

# Die gesamte Vielfalt des Turnens

Der Turntag des Glarnerischen Turnverbandes (GLTV) in Niederurnen mit vielen Höhepunkten

Mit der Teilnahme von 24 Aktivsektionen kam ein wenig Turnfeststimmung am GLTV-Verbandsturntag.

• VON URS GÜTTINGER

Der kaum mehr wegzudenkende Jahresanlass des GLTV wurde durch das TK des GLTV mit Susanne Hauser/Peter Läubli und dem DTV Niederurnen mit einem gestrafften Zeitplan musterträchtig organisiert.

Der diesjährige Verbandsturntag in Niederurnen galt für die Glarner Sektionen als letzte Standortbestimmung um gut gerüstet in die Turnfestsaison 2005 zu starten. Dabei bildet das Bündner-Glarner Turnfest in Domat/Ems sicher für alle teilnehmenden Sektionen den diesjährigen Saisonhöhepunkt.

### Favorit gewinnt

Dank gutem Wetter und der Teilnahme von 24 Aktivsektionen bot der diesjährige Turntag ein wenig Turnfeststimmung, wurde doch die gesamte Vielfalt des Turnens angeboten. Jede Disziplin wurde zweimal geturnt, wobei nur die höhere Note in die Wertung kam, und so ergab sich bei allen Vereinen eine sehr gute Vergleichsmöglichkeit um meist im zweiten Anlauf eine Leistungssteigerung zu erzielen.

Dies nutzte nach Aussage von Gymnastikleiter Thomas Nef auch der TV/TnV Netstal, welcher in der Grossfeldgymnastik als Favorit galt: «Bedingt durch die kurze Vorbereitungszeit nach den Kränzli sowie der Integration von vier neuen Teammitgliedern ist für uns diese Startmöglichkeit jeweils sehr wichtig um Wettkampferfahrung zu sammeln. Die heute erzielte Note von 8,74 wird Ansporn sein, um für die bevorstehenden Turnfeste noch motivierter zu trainieren. Da dieses Jahr keine Schweizermeisterschaften stattfinden wird nun das Bü-Gla in Ems und das Freiburgische Turnfest einen höheren Stellenwert erhalten, wo wir unsere letztjährigen Erfolge bestätigen möchten.»

### Fite Oberurnerinnen

Noch besser in der Gymnastik turnten die Gastsektion des TV Azmoos mit einem mitreissenden Programm in der Kleinfeldgymnastik und der DTV Oberurnen in Gymnastik B. Es war auch der DTV Oberurnen, welcher mit einer hohen Note vor Näfels den Fachttest Allround gewann, wo wiederum mit viel



**Voller Einsatz:** Der TnV Ennenda beim Fachttest Allround; die Biltner Senioren zeigen, wie fit sie sind; und der TV Netstal startet gut in die neue Saison (von oben links im Uhrzeigersinn). Bilder Köbi Hefti

Geschicklichkeit und Fitness die nötigen Punkte gesammelt wurden.

In der Gymnastik Einzel hiess die Siegerin wie im Vorjahr Maya Aschwanden, währenddem in der Gymnastik zu Zweit sich diesmal die

Turnerinnen Lea Bowald/Martina Leuzinger die Höchstnote erturnten.

### Show zum Schluss

Die drei Fit-und-Fun-Disziplinen

wurden durch neun Männer- und Frauenriegen im Midlife bestritten. Überraschend dabei der FTV/MTV Biltten mit der hohen Punktzahl von 27,39, gefolgt vom TnV Elm, der Gastsektion MR Unterer Reiat und dem MTV Mollis. Den

Abschluss des schönen Turntages bildete ein spezielles Showprogramm mit Vorführungen im Geräteturnen, welches dann zum Rangverlesen und dank guter Stimmung auch noch zum fröhlichen Zusammensein überleitete.

## Zufriedene und unzufriedene Glarner

LFC Seuzach bei den Männern und der DTV Wallisellen bei den Frauen heissen die Sieger des Volleyballturniers der Kantonalmeister. Die Glarner waren unterschiedlich zufrieden.

• VON KÖBI HEFTI

13 Männermannschaften und 14 Frauenteam mussten heute sehr früh aus den Federn. Schon am frühen Morgen um 7.30 Uhr begann das STV Volleyball Turnier der Kantonalmeister.

Der GLTV war Organisator und leistete tadellose Arbeit. Die Männer traten im Buchholz an. Die erfolgreichsten Teams der am Morgen gespielten Vorrunde qualifizierten sich für die Finalrunde vom Nachmittag. Erwartungsgemäss nicht zu diesen Top-Teams gehörte der TV Niederurnen. Die Unterländer zeigten zwar in den Gruppenspielen gegen das am Ende zweitplatzierte Obersiggenthal eine sehr gute Leistung und verloren nur äusserst knapp.

«Hätten wir einmal mehr trainieren können, wäre die Überraschung vielleicht möglich gewesen», spassete

Jürg Thoma vom TV Niederurnen danach.

### Zufriedenen TV Niederurnen

Als Dritter der Vorrunde spielte der TVN am Nachmittag in der Klassierungsrunde. Dank den zwei Siegen gegen Brüttelen und Oberentfelden klassierten er sich auf dem 7. Rang. «Das ist das Optimum. Mehr können wir nicht erwarten. Unser neues System hat sich ausbezahlt. Wir haben zeitweise sehr gut Volleyball gespielt, es hat richtig Spass gemacht», sagte der sichtlich zufriedene Team-Captain am Ende.

Verdienter und klarer Sieger bei den Männern wurde der LFC Seuzach. Er spielte ein überlegenes Power-Volleyball und wurde von den Gegnern kaum bedrängt.

### Drei Eisen im Feuer

Bei den Frauen traten mit Elm, Niederurnen und Näfels gleich drei Vereine aus dem Kanton in der Kanti-Turnhalle an. Sowohl vom Titelverteidiger TnV Elm wie auch vom DTV Näfels konnte Einiges erwartet werden, während der DTV Niederurnen nicht zu den Favoriten zählte. Das Fazit nach der Vorrunde sah dann aus Glar-

ner Sicht durchzogen aus: Der DTV Niederurnen erfüllte die Erwartungen und spielte am Nachmittag um einen Rang im Mittelfeld. Mit je einem Sieg und einer Niederlage wurde der DTV Niederurnen schliesslich achter. Team-Captain Niki Brandt: «Das waren sehr schöne Spiele, und es machte grosse Freude, einmal gegen andere Teams anzutreten. Wir sind zufrieden.»

Das konnte der DTV Näfels nicht sagen. Nach einem missglückten Morgen reichte es am Ende nur zu Rang 11. Die Enttäuschung über diesen missglückten Auftritt war bei den Spielerinnen deutlich sichtbar.

### Glück und Pech

Mit Glück und nur dank besserem Satzverhältnis qualifizierte sich der TnV Elm für die Finalspiele. «Wir haben riesiges Schwein gehabt, dass wir die Finalrunde erreicht haben», sagte Nadia Schnider, nachdem das Ergebnis bekannt wurde. Damit bot sich Elm erneut die Chance, den Titel zu holen und den Hattrick zu schaffen. Aber diesmal klappte trotz Heimvorteil nicht alles wunschgemäß. Am Nachmittag gab es je zwei Siege und Niederlagen. Die Rangierung am Ende war sehr eng. Elm landete wegen der

schlechteren Satzdiffereenz etwas unglücklich auf dem sechsten Platz. Mit einem durchaus möglichen Sieg im letzten Spiel gegen Herisau hätte Elm sicher auch diesmal wieder aufs Podest steigen können. «Wir haben gewusst, dass wir dieses Jahr nicht ganz so stark sind. Und nach der fast verpassten Finalqualifikation sind wir trotzdem zufrieden, auch wenn wir den Titel diesmal nicht verteidigen konnten», sagte die erschöpfte Passseuse Elsbeth Kundert.

Die sehr ausgeglichenen Finalrunde kostete sehr viel Kraft, diese hatten die Elmerinnen am Ende nicht mehr. So liess sich der DTV Wallisellen nach einem langen und harten Tag kurz nach 20 Uhr in der Kanti als Sieger feiern.

### Resultate

#### STV Volleyballturnier der Kantonalmeister

Frauen: 1. DTV Wallisellen; 2. VBG Herisau-Schwellbrunn; 3. TV Zizers; 4. Volley Teufen; 5. DTV Wyssachen; 6. TnV Elm; 7. DTV Niederurnen; 8. Felben-Wellhausen; 9. TV Moosseedorf; 10. FR Wiesendangen; 11. DTV Näfels; 12. FR Walenstadt; 13. DTV Lyss; 14. FR Hölstein.  
Männer: LFC Seuzach; 2. STV Obersiggenthal; 3. NS Winterthur; 4. TV Poschavio; 5. STV Eschenbach; 6. STV Walzenhausen; 7. TV Niederurnen; 8. TV Brüttelen; 9. MR Oberentfeld; 10. STV Frauenfeld; 11. SFG Mendrisio; 12. FSG Bassecourt; 13. MR Neuhausen.

## RESULTATE

### Turnen

**Verbandsturntag in Niederurnen**  
**Gymnastik.** Turnerinnen und Turner: 1. TV Azmoos 9.12; 2. DTV Oberurnen 9.04; 3. TV/TnV Netstal 8.74; 4. TnV Netstal 8.69; 5. TV/TnV Mollis 8.35; 6. DTV Niederurnen 8.05; 7. DTV Niederurnen 7.94; 8. TV Linthal/Hätzingen 7.85; 9. DR Haslen 7.35.  
**Einzel:** 1. Maya Aschwanden, Stab, 9.30; 2. Melanie Hösl, Keulen 9.03; 3. Maya Aschwanden, oHG 8.87; 4. Lea Bowald, Ball, 8.51.  
**Gymnastik zu Zweit:** 1. Lea Bowald/Martina Leuzinger, Gym-zZw Band, 8.33; 2. Sarah Willi/Corinna Züger, Gym-zZw Ball, 7.92; 3. Silvia Marti/Martina Blumer, Gym-zZw Ball, 7.78; 4. Lea Bowald/Martina Leuzinger, Gym-zZw oHG, 7.30.  
**800 Meter:** 1. TV/TnV Mollis, 7.83; 2. TV Engi 7.14; 3. TV Netstal 6.87; 4. TV Biltten 6.73; 5. SV Mauensee 6.67; 6. TV Linthal/Hätzingen 6.50.  
**Kugeltossen:** 1. TV Netstal 8.90; 2. TV Niederurnen 8.88; 3. TV Biltten 7.91; 4. TnV Netstal 7.45; 5. TV/TnV Näfels 7.19; 6. SV Mauensee 7.15.  
**Hochsprung:** 1. TV/TnV Näfels 8.00.  
**Pendelstafette:** 1. TV Azmoos 9.28; 2. TV/TnV Mollis 8.79; 3. TV Niederurnen 8.51; 4. TV Netstal 8.35; 5. DTV Niederurnen 8.29; 6. TV/TnV Näfels 8.12; 7. TnV Netstal 8.03; 8. TV Linthal/Hätzingen 8.00; 9. TV Engi 6.99.  
**Weitsprung:** 1. TV/TnV Mollis 9.34; 2. TV/TnV Näfels 7.44.  
**Nationalturnen** 1. TV Biltten, Steinheben, 9.66; 2. TV Netstal, Steinheben, 9.00; 2. TV Engi, Steinheben, 9.00; 4. TV Biltten, Steinheben, 8.30.  
**Fit und Fun:** 1. FTV/MTV Biltten 27.39; 2. TnV Elm 26.98; 3. MR Unterer Reiat 26.87; 4. MTV Mollis 26.84; 5. MR/FTC Glarus 26.60; 6. FTV/MTV Netstal 26.46; 7. MTV Ennenda 25.79; 8. MR/FR Niederurnen 24.26; 9. FTV Ennenda 23.49.  
**Fachttest Allround:** 1. DTV Oberurnen 9.07; 2. TV/TnV Näfels 8.31; 3. SV Mauensee 7.80; 4. TV Glarus a.S. 7.44; 5. TV Linthal/Hätzingen 7.27; 6. DTV Kerenzen 7.11; 7. TnV Ennenda 6.68.